

Radsport-Ass Ianculescu: So finanziert sie ihren Olympiatrainingsweg!

Alexandra Ianculescu nutzt OnlyFans, um ihr Radtraining zu finanzieren und verfolgt ihre Olympiaträume 2028 in Los Angeles.



Rumänien - Die rumänische Radsportlerin Alexandra Ianculescu hat sich in der Welt des Sports und der Online-Inhalte als Vorreiterin etabliert. Im Jahr 2021 startete sie ihren OnlyFans-Account, um ihre sportlichen Träume, insbesondere die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Paris, zu finanzieren. „Mein Leben hat sich dank OnlyFans komplett zum Besseren verändert“, erklärt Ianculescu, die zuvor drei Jobs parallel ausübte und kaum Zeit für ihr Training fand. Die Einnahmen aus ihrem Account ermöglichen es ihr, sich auf den Radsport zu konzentrieren und die hohen Kosten für Ausrüstung und Trainingslager zu decken. Wie von **Heute.at** berichtet, hat Ianculescu durch die Plattform finanzielle Stabilität gewonnen, wodurch sie nun in besseren Bedingungen trainieren kann und

weniger Sorgen um ihre täglichen Ausgaben hat.

Ein neuer Weg zum Olympiatraum

Ianculescus Entscheidung, OnlyFans zu nutzen, resultierte aus der Notwendigkeit, zusätzliche finanzielle Unterstützung zu finden. „Es hilft mir, Miete, Lebensmittel und die Kosten fürs Training zu decken“, sagt sie. Inspiriert von einem Freund begann sie, Einblicke in ihr Training und ihren Alltag zu geben, was die Plattform für sie zu einer nützlichen Einnahmequelle machte. Während sie selbst für Sponsoring und Preisgelder kämpfen muss, ist ihr Erfolg auf OnlyFans bemerkenswert. „In fünf Jahren werden noch sehr viel mehr Sport-Stars als heute schon Onlyfans machen“, ist Ianculescu überzeugt, da dies eine Chance bietet, die finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen, ohne den Erwartungen traditioneller Finanzierungsmethoden folgen zu müssen. Diese Informationen sind auch von **Crier.co** bestätigt.

Die 33-Jährige, die bereits an den Olympischen Spielen 2018 teilnahm, sieht in ihrer neuen Finanzierungsstrategie nicht nur eine Möglichkeit zur Unterstützung ihrer Karriere, sondern auch eine Chance, eine Community rund um ihren sportlichen Werdegang aufzubauen. Trotz anfänglicher Bedenken ihrer Familie hat Ianculescu ihre Ängste überwunden und genießt nun die Freiheit und den Erfolg, den ihr OnlyFans-Account mit sich bringt. „Die Menschen haben Angst vor mir“, scherzt sie, doch sie nutzt diese Plattform, um ihre Leidenschaft für den Sport mit anderen zu teilen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rumänien
Quellen	• www.heute.at • crier.co

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at